WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 32 | Sonnabend, 8. August 2026

Ihre Immobilie

WIR machen das für SIE!

Verkauf + Objektsuche
Neubau + Sanierung
Finanzierung + KfW

CONTACT
Maklerservice - Immobilien
Bahnstraße 85, 19322 Wittenberge
0172/ 3263680
info@contactmakler.de





23. Pilgerfest in Bad Wilsnack

Wunderbluthostien kehren nach über 400 Jahren zurück

BAD WILSNACK. Geschichte wird lebendig: Beim 23. Pilgerfest am Samstag, dem 22. August, erwartet die Besucherinnen und Besucher in Bad Wilsnack ein außergewöhnlicher Höhepunkt. Im diesjährigen Pilgertheater sind die drei berühmten Wunderbluthostien erstmals seit mehr als 400 Jahren wieder zu sehen – eingebettet in eine neue Inszenierung über die Anfänge der Wilsnacker Wallfahrt.

Der Förderverein der Wunderblutkirche lädt zu dem Fest ein, das Geschichte, Kultur und Begegnung verbindet. Im historischen Gutspark beginnt das Programm um 11 Uhr. Auf dem Markt präsentiert sich regionales Kunsthandwerk, unter den alten Bäumen des Parks locken Mitmachangebote für Jung und Alt. Dazu gibt es regionalen Kuchen, fair gehandelten Pilgerkaffee, das eigens für das Fest gebraute Wilsnacker Pilgerbier sowie weitere kulinarische Angebote.

Musikalisch startet das Nachmittagsprogramm mit der Gruppe „Lost Village“ um Kat Stojanov ab 12.30 Uhr. Mit Klängen aus dem jungen Amerika schlägt die Band einen Bogen zwischen verschiedenen Kulturen und lädt zum Zuhören und Tanzen ein.

Wer einen Moment der Ruhe sucht, findet ihn in der Wunderblutkirche. Heike und Anke Rosenau gestalten dort „Klänge im KirchenRaum“ – eine Klangreise im hohen Chor der Kirche. Besucherinnen und Besucher erleben Töne und Schwingungen aus einer ungewöhnlichen Perspektive; eine Decke oder Matte kann dafür gern mitgebracht werden.

Der Höhepunkt des Nachmittags beginnt um 16 Uhr auf der großen Bühne im Gutspark. Das Pilgertheater nimmt das Publikum mit in die ersten Monate der entstehenden Wallfahrt. Wilsnacker Bürgerinnen und Bürger, Handwerker und Pilger erleben eine Zeit des Aufbruchs, in der sich aus einem Dorf ein bedeutender Wallfahrtsort entwickelt. Mit der Rückkehr der Wunderbluthostien auf die Bühne erhält die Inszenierung eine besondere Dimension und lässt das Wilsnacker Markenzeichen in einem sehr menschlichen Licht erscheinen.

Auch optisch gibt es Neuerungen. Die Schülerinnen und Schüler der dritten und fünften Klassen der Elbtalgrundschule haben das Bühnenbild mitgestaltet. Zudem konnte die Theatergruppe ihren Kostümfundus dank einer Förderung aus dem Regionalbudget der LAG Storchenland Prignitz mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Brandenburg erweitern.

Nach dem Theater klingt der Festtag musikalisch aus: Die Prignitzer Coverband „Zwei wie Pech und Schwefel“ mit Robert „Schöni“ Schönfeld und Christian „Ebi“ Ebert bringen Rock- und Popklassiker der vergangenen fünf Jahrzehnte auf die Bühne.

Zum Pilgerfest gehören traditionell auch die Tombola ab 13 Uhr sowie die Pilgerwanderung von der Plattenburg nach Bad Wilsnack. Sie startet bereits um 10 Uhr. Nach der Ankunft der Pilgerinnen und Pilger findet in der Wunderblutkirche eine Andacht mit Anna Trapp statt. Ab 9 Uhr verkehrt ein Shuttle von der Wunderblutkirche zur Plattenburg. *WS*



Ein buntes Programm auch mit einer Theateraufführung bietet das Pilgerfest Bad Wilsnack.
Fotos: Förderverein Wunderblutkirche/Martina Richter

Möbelbau • Fenster & Türen
Innentüren & Rolläden
Decke • Wand • Fußboden
Parkett & Parkett schleifen
Baureparatur- & Montageservice
Tischlerei Müller
Tel./Fax: 03 87 82/40 221
Hauptstr. 39,19348 Reetz

Konzert und Lesung

WOLFSHAGEN. Das Schloss-Museum Wolfshagen lädt zu einer Lesung mit Konzert am 15. August ab 15 Uhr in den Gartensaal des Schlosses ein. Der Nachmittag steht unter dem Titel: Die Kunst der Fuge – Kleine Chronik der Anna Magdalena Bach. Es liest die Schauspielerin Inka Friedrich, es musizieren Edita Keglerová und Monika Knoblochová an den Cembali. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit Raum-Klang-Bild Perleberg und Kulturfeste Brandenburg statt. Monika Knoblochová und Edita Keglerová sind Expertinnen für die authentische Interpretation Alter Musik. Inka Friedrich liest aus dem 1925 in England erschienenen Buch „Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach“ von Esther Hallam Moorhouse Meynell. Der Eintritt für das Konzert und Besuch des Museums mit der Ausstellung „Tassen, Tassen“ im Souterrain ist kostenpflichtig. Es gibt Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 038789/61063. *WS*

Helfer aus der Nachbarschaft

PERLEBERG. „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann hat Ende Juli ihre ersten Nachbarschaftshilfeschulungen durchgeführt. 20 Teilnehmer aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin haben teilgenommen und ihr Zertifikat erhalten. Damit können sie sich als Nachbarschaftshelfer engagieren, einfache Aufgaben wie Einkäufe, Behördengänge oder Begleitungen übernehmen. Die Sorge vor der geplanten Pflegereform hat die Teilnahme forciert. „Wir können nicht alles auffangen, aber wir können füreinander da sein.“ So oder so ähnlich beschreiben viele Ehrenamtliche ihre Motivation. *WS*

Wohnsitz digital anmelden

PERLEBERG. Nach der Einführung der Möglichkeit zur Online Anmeldung zur Eheschließung (Ehe-Online) für Heiratswillige wurde nun ein weiterer Baustein des Onlinezugangsgesetzes (OZG) bei der Stadt Perleberg eingeführt und steht zur Nutzung bereit.

Schon seit Mitte Juli besteht auf der Homepage der Rolandstadt die Möglichkeit der elektronischen Wohnsitzanmeldung (kurz: eWA). Dabei handelt es sich um einen digitalen Service, mit dem sich Bürgerinnen und Bürger online an- oder ummelden können, ohne dafür persönlich im Bürgerbüro erscheinen zu müssen.

Die Identifizierung erfolgt dabei sicher über die Online-Ausweisfunktion in Verbindung mit der AusweisApp. Darüber hinaus können die für die An- oder Ummeldung erforderlichen Dokumente direkt hochgeladen werden. Der Antrag wird anschließend, einschließlich aller hochgeladenen Unterlagen, digital in die Postbox des VIOS-Programms übermittelt und kann dort unmittelbar von den Mitarbeitern des Bürgerbüros verarbeitet werden.

Dadurch wird der Ablauf nicht nur effizienter und weniger bürokratisch, sondern den Bürgerinnen und Bürgern bleibt auch der Weg ins Bürgerbüro erspart. Selbst der Adressaufkleber für den Personalausweis wird von der Bundesdruckerei direkt an die antragstellende Person versandt. *WS*

Sperrung zum Straßenfest

GROß PANKOW. Ein Straßenfest findet in Groß Pankow am 14. August statt. Deswegen ist die obere Dorfstraße am 14. August im Zeitraum von 18 Uhr bis 0 Uhr komplett gesperrt.

Fragen zur Verkehrsführung können über die Telefonnummer 03876/713484 oder per E-Mail: strassenverkehr@lkprignitz.de an die Straßenverkehrsbehörde gerichtet werden. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/620 49 154

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Hoher Serviceanspruch: Start der Verkehrsgesellschaft Prignitz

VGP-Chef Tobias Heuer: „Die ersten Tage waren erfolgreich“

PRIGNITZ. Seit dem 1. August liegt der ÖPNV in der Prignitz wieder in kommunaler Hand. „Mit dem Start der neuen Verkehrsgesellschaft Prignitz (VGP) übernimmt der Landkreis wieder selbst die Verantwortung für den öffentlichen Personennahverkehr. Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst“, betont Landrat Christian Müller (SPD). Ziel sei ein verlässlicher und bedarfsgerechter ÖPNV. „Ich bin mir sicher, dass wir hier auf einem guten Weg sind und gemeinsam mit der VGP dieses Ziel erreichen werden“, so Müller. Er dankt allen Mitarbeitenden für ihr Engagement in den vergangenen Monaten.

„Der 1. August war für unser gesamtes Team ein besonderer Tag. Hinter der Neuaufstellung des ÖPNV stecken monatelange Vorbereitungen und viel Leidenschaft“, freut sich auch VGP-Geschäftsführer Tobias Heuer. Er zeigt sich zufrieden mit dem Betriebsstart der Verkehrsgesellschaft Prignitz. Derzeit werden noch kleinere Anpassungen in den betrieblichen Abläufen vorgenommen und in den kommenden Tagen abgeschlossen. „Alles ist planmäßig verlaufen, die ersten Tage waren erfolgreich.“



Die Verkehrsgellschaft Prignitz ging an den Start.
Foto: Landkreis Prignitz

Mit der Rekommunalisierung erhält der Landkreis mehr Möglichkeiten, den Nahverkehr aktiv mitzugestalten und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren. Außerdem sollen neue Akzente in der Darstellung der VGP geschaffen werden. So wurden für die Ansagen der etwa 700 Haltestellen bewusst auch Menschen aus der Region gesucht. Bereits Ende Januar rief der Landkreis über Social Media dazu auf, sich mit seiner Stimme zu bewerben. Über 70 Interessierte – teilweise sogar aus Berlin und Potsdam – meldeten sich auf den Aufruf, 51 Teilnehmende wurden letztlich von der VGP ausgewählt, darunter acht Kinder, die die Haltestellen an Grundschulen eingesprochen haben.

Eine besondere Stimme begleitet künftig den Stadtverkehr in Wittenberge: Ehrenbürger und Schauspieler Udo Schenk hat Haltestellenansagen eingesprochen. Für voraussichtlich den 21. September 2026 kündigt der VGP zudem bereits eine weitere Überraschung an. *so*

Mit der AWO an die Ostsee

PERLEBERG. Die AWO Perleberg lädt am 16. September zum Ausflug nach Rostock-Warnemünde ein. Im Reisebus geht es ab 7 Uhr in Richtung Küste. Dort ist eine Schiffstour geplant. Wieder an Land ist in Warnemünde Zeit für individuelle Ausflugsprogramme. Außerdem ist ein gemeinsames Kaffeetrinken vorgesehen. *WS*

➲ **Fragen zu Kosten und Zustieg unter Tel. 03876/3074134 oder der AWO-Begegnungsstätte.**

TROCKEN24.de
NOTFALL 0152-37245274
bei Wasser- und Brandschäden
19322 Wittenberge · Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

De Seelenwannerung

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*

De Seelenwannerung

"Du Nahwer Frank, weitst Du gewiss,
wat woll ne Seelenwann'rung is?"
"Ja, Rennert, ja, ick glöw, dat kann 'ck
Di licht verklaren", antwurt't Frank.
"Nimm mal eins an, Du schrammtest af,
denn leggen sei Di in dat Graww.
Irst is Din Graww nu kahl un swart;
doch wenn dat wedder Frühjahr ward,
denn ward din Graww bi lütten gräun
un 't fangt dor bald up an tau bläuhn,
un jedes Bläuming is en Deihl -
dat kannst Du glöwen - von Din Seel'."
"Ja, Nahwer Frank, dat 's jo ganz nett;
doch kik mal an; as mi dat lett,
hett doch de Sak noch einen Haken.
Du weitst jo, unsen Köster Knaaken
sin Fru hödd ümmer, wenn sei weit,
dat de Pastur 't nich marken deiht,
ehr wittbunt Stark nah'n Kirchhof hen.
Dat Diert, dat perrt dor rümmer denn
un gnabbert all' de Blaumen af,
un frett sei's denn ok von min Graww,
bün 'ck wedder jo von Dageslicht."
"Ih, dat 's so slimm nich, as Di dücht.
Dat 's blot en Aewergang, kannst glöwen.
Du brukst ok garnich lang tau täuwen,
blot ein, twei Dag: denn kümmt ganz lis'
Dien Seel' up de natürlichst' Wis'
doch wedder an dat Licht, nich wohr?"
"Ne, Nahwer, dat 's mi noch nich klar.
Dat is denn doch so'n eigen Ding'
wenn ick as Fladen up den Brink
dor ligg, as Bodder an de Sünn',
glöwst Du, dat einer von mien Frünn'
denn seggt: Nu kiek, dit 's Rennert west?
Wat meinst Du woll, wat Du denn sädst?"
"Ick? – Ick würd seggen: Dag ok, Rennert!
Ne, Minsch, wo hest Du Di verännert!"

Vagel Strauß (1861-1943)



Bei Fahrten mit dem Solarboot Smüster Elw ist die Elbe zu erleben. Fotos: Dieter Damschen, Trägerverein Burg Lenzen

Zu Gänsen und Seeadlern

Wassererlebnisse bei Bootstouren mit dem Umweltverband BUND auf der Elbe

LENZEN. Das Besucherzentrum Burg Lenzen des Umweltverbands BUND lädt ein, die faszinierende Flusslandschaft der Elbe bei abwechslungsreichen Bootstouren zu erleben. Das Solarboot Smüster Elw startet jeden Mittwoch um 15.30 Uhr aus dem Hafen Lenzen (12., 19. und 26. August) zu Entdeckertouren auf die Elbe.

Während das Boot sanft und fast geräuschlos über das Wasser gleitet, gibt ein Guide vom BUND-Besucherzentrum interessante Einblicke in die Flusslandschaft. Die Elbe mit ihrer faszinierenden Vielfalt an Lebensräumen und Arten, ist ein wahres Naturparadies. In den Buhnenfeldern rasten Graugänse, Kormorane sitzen mit ausgebreiteten Flügeln auf den alten, knorrigen Eichen und wer weiß – vielleicht kreist sogar ein majestätischer Seeadler über dem Boot, auf der Suche nach seiner nächsten Mahlzeit. Die Tour auf der Elbe dauert etwa eineinhalb Stunden.

Darüber hinaus ist am Sonntag, dem 9. August, Tina Sanders vom Helmholtz-Zentrum Hereon in Geesthacht zu Gast an Bord der Smüster Elw. Treffpunkt für die Bootstour ist um 11 Uhr am Lenzener Hafen. Die Meeres- und Gewässerforscherin berichtet von ihren Expeditionen und erklärt, wie Wissenschaftler die Elbe und die Meere untersuchen. Sie zeigt, wie Nährstoffe und Schadstoffe in Gewässer gelangen, welche Folgen Dürren für Flussfische haben und beantwortet Fragen der Gäste.

Tina Sanders sammelt auf Expeditionen mit Forschungsschiffen Daten, um Fragen zu den Gewässern zu beantworten: Wie viel Stickstoff wird vom Land ins Meer transportiert und wie wirkt sich dabei Sauerstoffmangel aus? Wie verschmutzt ist die Elbe und wie viel klimaschädliches Lachgas wird in ihrem Mündungsbereich freigesetzt? Und welche Auswirkungen haben Dürren auf Flussfische? Während der Bootsfahrt teilt Tina Sanders ihre Erkenntnisse, gewährt Einblicke in den Forschungsalltag auf hoher See und beantwortet Fragen.

Weitere spannende Thementouren auf der Smüster Elw: Am 13. August ab 18 Uhr findet ein Atemkurs auf der Elbe statt und am 15./16. August gibt es kreative Bootstouren mit dem Workshop zum Gelplattendruck. *WS*

Für alle Touren ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich online unter: www.burg-lenzen.de oder per Tel. 03879/21221.

Harald Effenberg erzählt Witze

NEUSTADT (DOSSE). Harald Effenberg ist bekannt aus vielen Filmrollen – und er war Sketchpartner von Dieter Hallervorden in „Spott-Light". Nun ist er herabgestiegen aus den Höhen der geistvollen Pointe – bis unter die Gürtellinie und dann noch weiter bis in die Abgründe des Humors. Am Sonntag, dem 23. August, ist Harald Effenberg ab 15 Uhr zu Gast in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse). Das 90-minütige Programm von Harald Effenberg reiht Witz an Witz und bietet all jenen beste Unterhaltung, die für einen guten Witz immer zu haben sind. *WS*



Harald Effenberg ist zu Gast in Olafs Werkstatt. Foto: André Reichel

Karten gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Der zweite Teil der Veranstaltung (nach der Pause) ist nur für Erwachsene geeignet.

Anzeige



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH		**Tel. 0 38 77/95 44 44**
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom" e. G.		**Tel. 0 38 77/95 22 59**
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		**Tel. 0 38 76/61 32 31**

ZIMMEREI

M. Gierz	**Rabensteig 10**	**Tel./Fax 0 38 777/6 87 07**
	19322 Wittenberge	**Funk 0172/7 82 05 44**

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe	**Parkstraße 90**	**Tel. 0 38 77/56 57 34**
Malerbetrieb &	**19322 Wittenberge**	**Fax 0 38 77/56 57 36**
weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Volles Programm in den Sommerferien

Angebote des JFZ Nord in Pritzwalk vom 10. bis 21. August

PRITZWALK. Für die Sommerferien hat das Team der Berlin-Brandenburgischen Landjugend e.V. (BBL) wieder ein buntes Programm vorbereitet. Die erste Augustwoche ist bereits vorbei. Nun gibt es im August noch zwei Wochen voller unterschiedlicher Angebote. Sie finden immer zwischen 9 und 14 Uhr im Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ), Tel. 03395/709535, statt. Ansprechpartnerin ist Kimberly Kmieciak, E-Mail: kimberly.kmieciak@bbl-online.com. *WS*

Escape Room und Geocaching

10. bis 14. August
- Montag, 10. August: „Geocaching durch Pritzwalk", Beginn 9.45 Uhr
- Dienstag, 11. August: Mobiler Escape Room, ab 13 Jahren
  1. Durchgang: 9.30 Uhr
  2. Durchgang: 11.30 Uhr
- Mittwoch, 12. August: Henna Tattoos
- Donnerstag, 13. August: Mobiler Escape Room, ab 13 Jahren
  1. Durchgang: 9.30 Uhr
  2. Durchgang: 11.30 Uhr
- Freitag, 14. August: Wir probieren verschiedene Knotentechniken aus. (Makramee)

17. bis 21. August
- Montag, 17. August: Seife gießen
- Dienstag, 18. August: Mobiler Escape Room, ab 13 Jahren
  1. Durchgang: 9.30 Uhr
  2. Durchgang: 11.30 Uhr
- Donnerstag, 20. August: „Geocaching durch Pritzwalk" (Schatzsuche), ab 13 Jahren, Beginn 9.45 Uhr
- Freitag, 21. August: Diamond Painting



Foto: Adobe Stock/Foto_Stocker

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Fax-Notruf für Gehörlose:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport:
0331/1 92 22

Apotheken:
0800/0 02 28 33

Frauen in Not:
03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge:
0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker:
0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring:
116 006

Giftnotruf Brandenburg:
030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon:
0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
0331/98 22 98 98
Kinderärzte:
01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst:
0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg

Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6
dorina.konert@maz-online.de

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe

Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Rathausstraße 47
19322 Wittenberge

Telefon: 0331/620 49 154
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Andrea Domin

Mediaberatung
Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter



Abschlusskonzert der Lotte Lehmann Woche

17-jähriger Musikgymnasiast erhält den Förderpreis Anfänger der Rolandstadt Perleberg

PERLEBERG. Caspar Popp ist im Abschlusskonzert der Lotte Lehmann Woche am 25. Juli gleich mehrfach zu erleben. Er singt im Chor und im Ensemble, singt das Lied „Frühlingsglaube“ von Franz Schubert, die Serenade des Pedrillo aus „Der Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart sowie gemeinsam mit Heike Borchert das Operetten-Duett „Joseph, ach Joseph“ aus Leo Falls „Madame Pompadour“. Damit beweist er, dass er die Vielfalt der Musik liebt und sie versteht, auf der Bühne zu leben. Am Ende des Konzertes bekommt er den Förderpreis Anfänger der Rolandstadt Perleberg von Bürgermeister Axel Schmidt überreicht.

Der junge Tenor kommt aus Berlin und sagt selbst von sich, dass Musik seine Leidenschaft sei und er schon viele Dinge dadurch erlebt habe. Angefangen hat alles beim Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden. Es folgte der Besuch der Musikschule Béla Bartók sowie des musikbetonten Georg-Friedrich-Händel-Gymnasiums. Und sein Debüt bei der Lotte Lehmann Woche bringt ihm gleich den Anfängerförderpreis ein. Zwei Dinge stehen nun auf dem Plan des jungen Berliner Sängers: „Ich möchte ein Musikstudium im Fach Gesang aufnehmen.“, sagt er. In Perleberg wird er auch nicht das letzte Mal gewesen sein. „Wenn es passt, bin ich im kommenden Jahr wieder bei der Lotte Lehmann Woche dabei. Vielleicht später auch bei der Lotte Lehmann Akademie.“

Den Förderpreis der Jugend- und Kulturstiftung der Sparkasse Prignitz bekommt in diesem Jahr Belana Engler von Frank Nauruhn, Vorstand der Sparkasse Prignitz, überreicht. „Sie gehört zu den Wiederholungstätern“, wie Angelo Raciti, künstlerischer Leiter der Lotte Lehmann Woche, sie nennt. Auch sie präsentiert im Abschlusskonzert ihre künstlerische Vielfalt. Dabei tritt sie nicht nur als Sängerin, sondern zum wiederholten Mal als Komponistin auf. In diesem Jahr ist von ihr der Song der Lotte Lehmann Woche – gesungen neben ihr, von Scott Curry, Georgia Friese und Carsten Popp – zu hören.

Belana Engler kommt ursprünglich aus Premnitz, lebt heute in der Stadt Brandenburg an der Havel, wo sie das musikbetonte Domgymnasium besuchte. „Doch Musik mach ich von Klein auf“, sagt sie. Sie spielt Keyboard, Klavier und Trompete. In der Chorklasse des Domgymnasiums habe sie das Singen für sich entdeckt, so die 26-jährige. „Doch erst beim Studium in Potsdam hatte ich erstmals Gesangsunterricht.“ Hier studiert sie Lehramt für Musik und Wirtschaft-Arbeit-Technik. Zum vierten Mal ist die „Wiederholungstäterin“ bei der Lotte Lehmann Woche dabei und diesmal gab es erstmals einen Preis.

Neben den Förderpreisen gab es drei Anerkennungen. Diese erhalten Gisela Bottke und Heike Borchert, die seit vielen Jahren zur Lotte-Lehmann-Woche-Familie gehören. Ebenfalls eine Anerkennung erhält Jörg Reichert für seine gelungene erste Teilnahme. Für Erstaunen beim Publikum sorgte die Information, dass Jörg Reichert im realen Leben als Onkologe tätig ist.

Vor den Preisverleihungen erleben rund 300 Zuschauer in der Sankt-Jacobi-Kirche ein abwechslungsreiches Abschlusskonzert „mit Musik aus mindestens 500 Jahrhunderten“, so Angelo Raciti. Dabei reicht die Palette vom reichen Liedschatz der deutschen und internationalen Musikliteratur über Chormusik und Pop bis hin zu Oper, Operette und Musical.

Das Publikum begeistert hat in diesem Jahr auch wieder die 16-jährige Emma Klan aus Perleberg, die zum zweiten Mal dabei ist. Sie präsentiert sich in diesem Jahr als Mozartinterpretin. Zunächst überzeugt sie mit der Arie des Cherubino „Voi che sapete“ aus „Wolfgang Amedeus Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“ bevor sie im szenischen Teil Mozarts Ariette „Oiseaux, si tous les ans“ zu gefallen weiß.

Dieser Szenische Teil, der seit vielen Jahren, Bestandteil des Abschlusskonzertes ist, gewährt in diesem Jahr einen Blick hinter die Kulissen der Künstleragentur „Rampenfieber“. Hier agiert die Agenturchefin (Heike Borchert und deren Assistentin (Gabriele Peschel). Bei ihnen gehen Stars und Sternchen ein und aus. Am Ende streben gar Hausmeister (Jörg Reichert) und die Agentur-Assistentin auf die Bühne. Susy Bergmann hat diesen Teil inszeniert.

Musikalisch begleitet wurden die Teilnehmer von Sayaka Tominaga, András Vermesy und Scott Curry. Letzterer zeichne noch für den Flashmob zum Mitsingen verantwortlich. Hier vereinen sich am Sonnabendnachmittag die Gesangsstimmen der Teilnehmer der Lotte Lehmann Woche mit denen der Konzertbesucher. *WS*



Caspar Popp bekommt den Förderpreis der Rolandstadt Perleberg von Bürgermeister Axel Schmidt überreicht. Fotos: Renè Hill/Stadt Perleberg

Konzertbeginn mit dem Chor der Lotte Lehmann Woche.

Wandbild im Zeichen des Stadtjubiläums

15 Kinder und Jugendliche beteiligten sich am Graffitiprojekt des JFZ Nord

PRITZWALK. Ein großes Graffiti-Wandbild ist in der zweiten Ferienwoche an der Rückwand der Garagen am Fußballplatz beim Jugendfreizeitzentrum Nord (JFZ) entstanden. 15 Kinder und Jugendliche zwischen neun und 20 Jahren waren an der Entstehung beteiligt. Sie kamen aus verschiedenen Ortsteilen der Stadt Pritzwalk und aus der Stadt selbst und gestalteten das Bild mit Spray-Dosen.

Betreut wurde das Graffitiprojekt von Patrick Bräutigam. Es stand im Zeichen des Jubiläumsjahres 2026 zu 770 Jahren Stadtrecht für Pritzwalk. Deshalb fand auch das Pritzwalk-Logo mit der grünen 770 seinen Platz im Wandbild. Gut vier Stunden Arbeit brachten das Ergebnis, welches jetzt an der Wand zu sehen ist.

Über die Motive hatte es zuvor eine Abstimmung gegeben. Die Entscheidung fiel dabei auf 3-D-Motive, wie Jugendsozialarbeiterin Michelle Ebert berichtete. Die Wand wurde von der Pritzwalker Wohnungsbaugesellschaft zur Verfügung gestellt. WS



15 Kinder und Jugendliche machten diese Wand in Pritzwalk bunt. Foto: Stadt Pritzwalk

•RESTAURANT
•THEATER
•BOWLINGBAHN
•FUSSBALL-LOUNGE
OlafsWerkstatt
ehem. C. Lüdecke Landmaschinen: seit 1862
☎ 03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.
Live Musik: Nirvana in the Name of Cobain
Freitag, 21.08.2026 | 19:30 Uhr | 27,30 €

ELEKTROFACHGESCHÄFT DIECKMANN GmbH
Wir reparieren!
Abhol- und Lieferservice
• Waschmaschinen, Geschirrspüler
• Kühlschrank, Gefriergeräte, Herde
• Fernseher, Radio, Antennen
• Kaffeemaschinen, PC-Service
Wittenberge - Perleberger Str. 15 - Tel. 03877 - 40 39 12 - Fax 40 35 99
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9.00–17.00 Uhr - Fr. 9.00–13.00 Uhr

PRITZWALKER NEPTUNFEST
15. August 2026
Hainholzschwimmbad
13 bis 18 Uhr
770 PRITZWALK 1256 – 2026
www.pritzwalk.de

Fest für Ehrenamtliche

Dank an freiwillige Helfer der bevorstehenden Landesgartenschau



WITTENBERGE. Die Ehrenamtlichen der Landesgartenschau 2027 in Wittenberge waren Ende Juli zum Sommerfest am Nedwighafen eingeladen. Das Team der LAGA nutzte die Gelegenheit, um sich bei den vielen Freiwilligen für ihr Engagement zu bedanken. 305 Ehrenamtliche unterstützen schon die Vorbereitungen für die Landesgartenschau 2027 und werden auch während der Veranstaltung tatkräftig mitwirken.

Begrüßt wurden die Gäste von den Geschäftsführern der Landesgartenschau, Martin Hahn und Lars Wirwich, sowie den Ehrenamtskoordinatorinnen Sabrina Klabuhn und Tina Vogel. Auf dem Programm standen eine Show mit Katja Gral und Musik mit DJ Mirko.

Die ehrenamtliche Mitarbeit gliedert sich in die Bereiche Gelände & Garten, Organisation & Veranstaltungen sowie Gästebetreuung. Bereits im Vorfeld der LAGA 2027 haben zahlreiche gemeinsame Aktionen stattgefunden. Dazu zählen unter anderem der Bau eines Weidendoms im Clara-Zetkin-Park, eine Pflanzaktion auf dem Friedhofsvorplatz sowie die Gestaltung des LAGA-Logos am Nedwighafen. *WS*

Die LAGA dankt 305 Ehrenamtlichen beim Sommerfest in Wittenberge. Foto: Tina Vogel

Wer sich engagieren möchte, kann sich unter: www.laga-wittenberge.de anmelden oder telefonisch bei den Ehrenamtskoordinatorinnen: Sabrina Klabuhn unter Tel. 0175/6739087 sowie Tina Vogel unter Tel. 0175/7501296.

Plädoyer für den Klee

Das Hülsenfruchtgewächs ist robust und verbessert den Boden



Wenn jemand „über den grünen Klee“ gelobt wird, dann wird er in den höchsten Tönen gepriesen, sogar ein wenig über Gebühr. Die Redensart ist alt, ihre Herkunft unklar. Der Duden sieht den Ursprung im Mittelalter, als Klee mit Frische und Frühling in Verbindung gebracht wurde. Nicht mehr ganz so bekannt ist die Wendung „im Klee leben“, im Sinne von herrlich und in Freuden leben. Der Hintergrund: Auf Wiesen mit viel Klee fand das Vieh gutes Futter. Gut genährtes Vieh aber machte auch seine Besitzer wohlhabend.

Heute hat die Pflanzengattung Klee (Trifolium) oft nicht mehr den guten Ruf von einst. Vielleicht zu Unrecht. Klee bindet Stickstoff aus der Luft, durch eine Symbiose mit Knöllchenbakterien. Dadurch verbessert er den Boden auf natürliche Weise. Er wächst vor allem dort gut, wo Stickstoffmangel herrscht. Bestimmte Kleesorten werden darum als Gründüngung genutzt. Außerdem ist Klee ausgesprochen trockenheitsresistent. Auch ohne Bewässerung bewahrt der zu den Hülsenfrüchtlern gehörende Klee lange seine Frische. An heißen Tagen war jetzt zu sehen, dass mit Klee durchsetzter Rasen weniger schnell verbrannte. Im Sommer barfuß über eine Kleewiese zu gehen, ist eine Wohltat. Allerdings ist es bei blühendem Klee anzuraten, das nur mit Vorsicht zu tun – sonst könnte eine Biene in die Fußsohle stechen. Bienen lieben den Nektar der Kleeblüten.

GRÜNER DAMEN

Weitere Vorteile der Pflanze: Eine Kleewiese wächst etwas langsamer als herkömmlicher Rasen und muss seltener gemäht werden. Klee bildet schnell einen dichten Teppich und unterdrückt damit andere unerwünschte Wildkräuter sowie Moos. Der am häufigsten im Rasen vorkommende Weißklee ist zudem essbar. Blätter und Blüten können als Zutat für den Salat geerntet werden.

Bei den Liebhabern eines gepflegten Rasens werden diese Argumente vermutlich trotzdem nicht verfangen. Klee ist nicht so belastbar wie herkömmlicher Rasen, für die regelmäßige Beanspruchung durch Sport und Spiel daher nicht geeignet.

Vor allem aber durchbrechen Kleeflächen die strenge Regelmäßigkeit des Rasens, er wirkt dadurch wilder und ungepflegter. Es gibt zudem eine gewisse Rutschgefahr, das gilt insbesondere dann, wenn der Klee feucht ist.

Den Klee zu beseitigen, ist mit Mühsal verbunden. Am Anfang stehen das Vertikutieren und Ausharken. Weil Klee tief wurzelt, muss das gegebenenfalls wiederholt werden. Einzelne Kleepflanzen können auch mit dem Unkrautstecher entfernt werden. Anschließend wird Rasen nachgesät, vor allem dort, wo Lücken entstanden sind. Die Fläche muss mehrmals im Jahr gedüngt werden, denn Klee gedeiht am besten auf nährstoffarmen Böden, nicht so gut auf frisch gedüngten Flächen. Schließlich darf vor allem im Sommer nicht vergessen werden, regelmäßig den Rasensprenger laufen zu lassen. Gräser bleiben nur dann grün und frisch, wenn sie mit ausreichend Wasser versorgt werden. Ansonsten vertrocknen sie schnell.

Wer aber trotz einer solchen Prozedur noch immer Klee im Rasen findet, sollte nicht verzweifeln. Schließlich gilt die Pflanze seit alten Zeiten als Symbol der Liebe und – zumindest in vierblättriger Variante – auch als Glücksbringer. *net*

Weißklee gedeiht gut auf nährstoffarmen Böden.
Foto: Adobe Stock/blende11.photo

Anzeige



RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



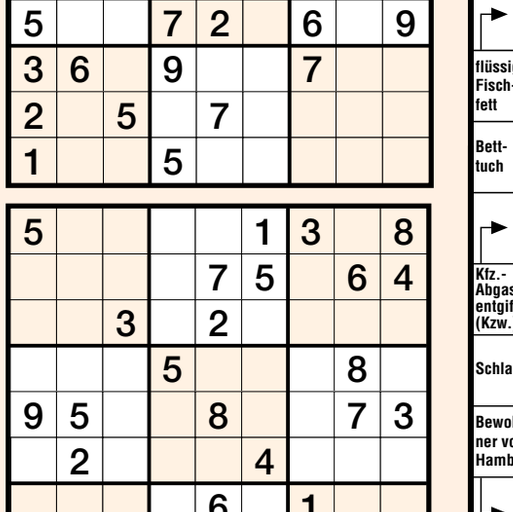


LÖSUNGEN



8	1	6	2	5	3	7	4	9
4	3	2	9	1	7	8	5	6
7	9	5	4	6	8	1	3	2
1	2	8	7	3	4	6	9	5
9	5	4	1	8	6	2	7	3
6	4	3	8	2	9	5	1	7
2	8	1	3	7	5	9	6	4
5	7	9	6	4	1	3	2	8
3	6	7	5	9	2	4	8	1

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN HIER
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25
info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

					8			3
				4		5		6
		3			9		7	2
8		2		9	4			7
	7	9				2	3	
5			7	2		6		9
3	6		9			7		
2		5		7				
1			5					

5					1	3		8
				7	5		6	4
		3		2				
			5				8	
9	5			8			7	3
	2				4			
				6		1		
4	3		9	1				
8		6	2					9

1	9	7	5	3	2	4	6	8
2	8	5	4	7	6	3	9	1
3	6	4	9	8	1	7	2	5
5	4	1	7	2	3	6	8	9
6	7	9	8	1	5	2	3	4
8	3	2	6	9	4	1	5	7
4	5	3	1	6	9	8	7	2
9	2	8	3	4	7	5	1	6
7	1	6	2	5	8	9	4	3

Auflösung des Rätsels

S	A	E	G	E	■	F	O	R	K	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
H	A	N	S	E	A	T	■	Z	E	I	T	■	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	■	G	■	I	■	M	O	S	T	■	P	I	■	■	■	■	■	■	■
■	■	H	I	E	B	■	L	■	I	G	E	L	■	■	■	■	■	■	■	■
■	■	C	■	M	A	N	I	E	■	O	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■
K	A	T	■	B	■	P	L	U	M	P	■	R	■	A	N	N	■	■	■	■
■	■	L	A	K	E	N	■	R	■	S	P	R	E	U	■	R	E	■	■	■
■	■	■	B	■	K	O	M	E	T	■	A	■	T	A	G	E	N	■	■	■
T	R	A	N	■	M	■	P	F	A	N	D	■	L	■	T	N	■	■	■	■
■	E	R	E	M	I	T	■	A	■	K	A	P	E	L	■	L	E	■	■	■
■	R	■	S	■	S	H	I	R	T	■	R	■	H	I	E	R	■	■	■	■
G	E	B	O	T	■	C	■	K	L	E	I	D	■	E	■	T	■	■	■	■
■	M	■	U	T	I	G	■	O	■	E	R	N	T	■	E	■	■	■	■	■
F	U	E	L	L	U	N	G	■	V	O	R	U	E	B	E	R	■	■	■	■
■	S	■	A	■	G	■	E	■	■	D	■	■	■	A	S	■	■	■	■	■

IHR HOROSKOP VOM 08.08. BIS 14.08.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Ihre Sternenkonstellation sieht vielversprechend aus. Besonders im Beruf warten recht hübsche Erfolge auf Sie. Und vielleicht beginnt auch noch eine ganz neue Geldquelle zu sprudeln.

Stier (21.4. - 20.5.)
Offensichtlich haben Sie sich von gewesenen Strapazen noch nicht wieder völlig erholt. Mit der ordnungsgemäßen Erfüllung Ihrer anstehenden Aufgaben tun Sie sich zumindest schwer.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Eine recht spannende Woche liegt vor Ihnen. Warum sollen Sie auch nicht mitnehmen, was sich Ihnen an Abwechslung bietet! Nach den zurückliegenden Strapazen steht Ihnen das zu.

Krebs (22.6. - 22.7.)
Sie möchten hinter anderen nicht zurückstehen, was man auf den ersten Blick begreifen kann. Stecken dahinter aber nicht lediglich Statussymbole, die im Grunde keinerlei Wert besitzen?

Löwe (23.7. - 23.8.)
Verschwenden Sie jetzt bitte keine Zeit mehr, indem Sie über schon längst Vergangenes nachgrübeln. Die Woche birgt ein paar Überraschungen, die Sie garantiert auf Trab halten!

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Nur in relativ seltenen Ausnahmefällen harmonieren Traum und Wirklichkeit miteinander. Aus diesem Grund sollten Sie vergessen, was vorgefallen ist und bloß auf Wesentliches achten.

Waage (24.9. - 23.10.)
Als Ausgleich für die Anstrengungen der letzten Tage dürfen Sie sich diese Woche einmal zurücklehnen und das bisher Erreichte überdenken. Beruflich können Sie sich bald verbessern

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Mit einer Wiederholung dürfen Sie glücklicherweise rechnen. Ihr Empfang wird in diesem Augenblick bereits vorbereitet. Sie sollten sich nicht scheuen, allen Gefühlen freien Lauf zu lassen.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Mehr Geld auf dem Konto, das wäre etwas, das Ihnen gefallen könnte, doch es bedeutet auch mehr Verantwortung und mehr Zeitaufwand. So etwas sollte man immer dabei bedenken!

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Manchmal tun sich tolle Möglichkeiten derart überraschend auf, dass man sie verpasst. Das geschieht Ihnen leider genauso wie anderen. Versuchen Sie, weniger in Gedanken zu sein.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Ein anstehendes Problem löst sich leider nicht ohne Ihr Zutun. Auch dann nicht, wenn es ignoriert wird. Im Grunde ist Ihnen allerdings klar, welche Schritte Sie nunmehr einleiten müssen.

Fische (20.2. - 20.3.)
Sie erreichen eine Erkenntnis, die Sie zunächst einmal verblüffen dürfte. Allerdings: Sie haben relativ lange gebraucht, um sie zu erlangen. Schon auf den zweiten Blick ist alles logisch.



Jubiläum für Jonny's gute Küche

Der ehemalige LPG-Betrieb mit Mittagstisch und Essen auf Rädern Service feiert 35. Geburtstag

Gratulation für Daniel Jonson (2.v.r.) und Reiner Jonson (M.) mit Familie. Foto: Stadt Pritzwalk

PRITZWALK. Jonny's Gute Küche in Pritzwalk, die neben dem Engagement als Kantine auch als Catering-Betrieb sowie Partyservice tätig ist und die Restaurant-Räumlichkeiten auch für Feiern anbietet, ist 35 Jahre alt geworden. Inhaber und Betreiber der „guten Küche" in der Straße Meyenburger Tor 75 ist heute Daniel Jonson, der sich anlässlich des Jubiläums für die Kundentreue bedankt. Der gelernte Koch übernahm das Geschäft von seinem Vater Reiner Jonson 2019.

Zum Firmenjubiläum gratulierten Bürgermeister Ronald Thiel (parteilos) und Amtsleiter Jan Waldmann im Namen der Stadt Pritzwalk. Sie erfuhren dabei, dass Reiner Jonson im Jahr 1981 die Küche einer Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) als Küchenchef übernommen hatte und es bis zur Wende blieb. Danach wurde aus der ehemaligen LPG-Küche Jonny's gute Küche unter der Leitung von Reiner Jonson. Von 2016 bis 2019 war das Geschäft eine offene Handelsgesellschaft (OHG) mit Vater und Sohn an der Spitze. Danach zog sich der Vater zurück.

In der Kantine sind derzeit mit Daniel Jonson 16 Mitarbeiter tätig. Zum Hauptgeschäft zählt neben dem Mittagstisch mit meist sechs Menüs und dem Frühstücksangebot auch ein Essen auf Rädern Service. Bis zu 1000 Essenportionen werden täglich gekocht. *WS*

Einfüllen der Assietten für die Kunden. Foto: Beate Vogel





Seit 2019 ist Daniel Jonson Chef von „Jonny's guter Küche" in Pritzwalk. Foto: Alexander Beckmann

Gründungspreis: Drei Nominierte aus dem Handwerk

POTSDAM. Drei von zehn Nominierten des Gründungspreises Brandenburg 2026 kommen aus dem Handwerk. Das teilt die Handwerkskammer Potsdam mit. Maurer und Betonbauer Christian Gehler, Clarissa Grasnick als ehemalige Mitarbeiterin eines Küchenstudios und Zahntechnikerin Andrea Korndörfer stehen für gelungene Unternehmensnachfolgen, regionale Verantwortung und die erfolgreiche Weiterentwicklung handwerklicher Betriebe.

Bei der Prämierungsveranstaltung am 2. September in Potsdam stellen sie sich und ihre Unternehmen in kurzen Live-Pitches vor. Anschließend entscheiden die Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur per Live-Voting über den Publikumspreis.

Dörte Thie, Jurymitglied für den Handwerkskammertag Land Brandenburg und Vizepräsidentin der Handwerkskammer Potsdam, gratuliert zur Nominierung. „Das Handwerk lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Unternehmensgründungen und Betriebsnachfolgen sichern Arbeitsplätze, erhalten handwerkliches Wissen und stärken unsere Regionen", so Thie.

Mit dem Gründungspreis werden alle zwei Jahre erfolgreiche Unternehmensgründungen und -nachfolgen geehrt. Der Publikumspreis sowie die Kategorien „Existenzgründerin", „Unternehmensnachfolge" und „Gründung mit Migrationsgeschichte" sind mit je 4000 Euro dotiert. *so*

Bauzimmerei
Mirko Gierz
Meisterbetrieb
Rabensteig 10
19322 Wittenberge
Tel. 0 38 77/6 87 07
Fax 038 77/56 28 49
Funk 0172/7 82 05 44
Zimmererarbeiten jeglicher Art sowie Treppen und Fachwerke

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk
Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann
• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro Hagenstraße 14 19348 Perleberg
Ausstellung Wallstraße 10 16928 Pritzwalk
www.kuechen-perleberg.de

seit 1910
Metallbau Wüst
Tore • Geländer • Zäune
Balkone • Treppen
► alles auch in Edelstahl ◄
Garagentorcenter
16928 Pritzwalk · Zur Hainholzmühle 33 · Tel. 03395/700959
Mail: info@metallbau-wuest.de · Web: www.metallbau-wuest.de

MERTENS BAU
Inhaber Michel Mertens
Straße des Friedens 13A
16928 Groß Pankow
• Pflasterarbeiten
• Baggerarbeiten
• Trockenbau
• Innenausbau
• Badsanierung (altersgerecht)
• Innen- & Außenputz
Tel. 0176 34680624
mertens-bau@freenet.de

Fliesenleger
Michael Vogel
19336 Quitzöbel
0151 41393289
www.flmichaelv.de
michael.vogel14@gmail.com

Parkerleichterungen für Handwerksbetriebe

Neue Formulare und Ausweise ab 1. August

PRIGNITZ. Umgangssprachlich ist sie unter dem Begriff „Handwerker-Parkausweis" bekannt – offiziell lautet die Bezeichnung aber Ausnahmegenehmigung zur Parkerleichterung für Handwerksbetriebe. Diese ist jetzt im Landkreis Prignitz modernisiert worden. Zum Stichtag 1. August 2026 gibt es neue Bescheide und Parkausweise sowie ein neues Antragsformular. Vorreiter in Brandenburg waren hierbei die Landkreise Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel.

Die Ausnahmegenehmigung ist vorrangig für Handwerksbetriebe vorgesehen, die Werkstatt- oder Servicefahrzeuge nutzen oder sperrige Materialien und Güter zum nächsten Einsatzort transportieren müssen. Sie erlaubt das Parken auf Straßen mit einem eingeschränkten Halteverbot beziehungsweise in Zonen des eingeschränkten Halteverbots. Weiterhin darf auf Bewohnerparkplätzen geparkt werden. Beim Parken auf Kurzzeitparkplätzen darf die zulässige Höchstparkdauer überschritten werden; Parkscheiben müssen hierbei nicht ausgelegt werden.

Das Parken in Bereichen des absoluten Halteverbots ist auch mit der Ausnahmegenehmigung nicht zulässig. Weiterhin gelten die allgemeinen gesetzlichen Regeln zum Halten und Parken im Sinne des § 12 Straßenverkehrs-Ordnung. Die Inanspruchnahme der Ausnahmegenehmigung soll es den Betrieben ermöglichen, Arbeitsstellen innerhalb geschlossener Ortschaften einfacher zu erreichen – insbesondere in Bereichen mit erhöhtem Parkdruck. Eine Belastung oder Gefährdung für andere Verkehrsteilnehmer ist dabei natürlich auszuschließen.



Foto: Adobe Stock/philipk76

Die Parkerleichterung wird nur für Betriebsfahrzeuge erteilt, nicht für die privaten Fahrzeuge eines Unternehmens oder seiner Mitarbeiter. Mit dem Erlass der Leitlinien des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 20. November 2025 wurden in Brandenburg einheitliche Rahmenbedingungen geschaffen, die die Beantragung und Erteilung vereinfachen. Zum 1. August 2026 sind im Landkreis Prignitz Antragsformulare, Bescheide und Parkausweise in überarbeiteter Form erhältlich. Die Ausnahmegenehmigung kann grundsätzlich mit einer Dauer von bis zu einem Jahr beantragt werden und kostet für das erste Fahrzeug 12,50 Euro pro Monat, für jedes weitere Fahrzeug jeweils 6,25 Euro pro Monat. Dabei ist im Rahmen der Antragstellung bereits der Zeitraum anzugeben, für den die Ausnahmegenehmigung erteilt werden soll.

Was wird benötigt:

- Gewerbeanmeldung
- Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Fahrzeugschein)
- Antragsformular und Personalausweis

Die Straßenverkehrsbehörde behält sich vor, sich die Fahrzeuge im Rahmen einer Vor-Ort-Abnahme vorführen zu lassen. Für Werkstatt- und Servicefahrzeuge ist die vorherige Abnahme durch die Straßenverkehrsbehörde grundsätzlich vorgesehen. *WS*

Antragsformulare sind online abrufbar unter www.landkreis-prignitz.de - Bürgerservice - Formulare A-Z – hier ist es hinterlegt mit dem Namen Ausnahmegenehmigung (StVO) – Parkerleichterungen für Handwerker/Handwerksbetriebe.

Herzliche Einladung zur Schauwoche


✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
✓ Auf Wunsch auch neue Küche
Türen
Küchen


✓ Neue Stufen nach Maß
✓ Während Modernisierung begehbar
✓ Ohne Herausreißen, ohne Dreck
✓ Aluminiumverkleidung von außen
✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
✓ Die Lösung auf Lebenszeit
Treppen
Holzfenster
Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 · 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de
Besuchen Sie uns vom 10.08. – 14.08.2026 von 9.00–16.30 Uhr

BESTATTER



Müritz-Bestattungen
Bestattungshaus Brüsehafer
info@mueritz-bestattungen.de

• Erdbestattungen •
• Feuerbestattungen •
• Seebestattungen •
• Ruheforstbestattungen •
• Streuwiese •
• Diamanten •
www.mueritz-bestattungen.de

24h **Tag & Nacht erreichbar**
Meyenburg
☎ 033968/502 569
Beratungsbüro: Meyenburger Chaussee 24 · 16909 Wittstock/D.



Bestattung Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 BadWilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-oldenburg.de

Bestattungshaus Jannasch
Grahlstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

TRAUERANZEIGEN

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und Cousin

Wolfgang Schubert
* 21.1.1953 † 1.8.2026

In stiller Trauer
deine Waltraud
deine Tochter Melanie und Sukhvinder
mit Josi & Leonie
dein Sohn Stefan und Jacqueline mit Ben
dein Bruder Karl-Heinz und Marion
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, dem 19. August 2026,
um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Schmolde statt.

Lange durfte ich sein auf dieser Welt,
hab viel Schönes und Schweres erlebt.
Nun lasst mich schlafen, ich hab gefunden meine Ruh'.
Nun deckt mich mit Liebe und nicht mit Trauer zu.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer geliebten Mutti, Schwiegermutti,
Oma, Uroma und Ururoma



Christa Schäfer
geb. Dowe
* 21.12.1935 † 28.7.2026

In liebevoller Erinnerung
Thomas mit Familie
Michael mit Familie
Gabi mit Familie
Andreas mit Familie
Angela mit Familie
Bärbel und Udo mit Familien
sowie alle Anverwandten

Meyenburg, im Juli 2026

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

TRAUERANZEIGEN

Irmgard Dahlke
* 07.10.1947
† 14.05.2026

DANKSAGUNG

Allen lieben Menschen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise bekundeten, sprechen wir unseren Dank aus.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Thiele,
der Pfarrerin Frau Johanna Köster,
Herrn Stutzke für die musikalische
Umrahmung sowie Dr. Jacobi
und dem Elbhospiz.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas und Andreas Dahlke

Lübzow, im Juli 2026



Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben
Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Schwager, Onkel und Cousin

Wolfgang Lohan
* 27.01.1945 † 29.07.2026

In stiller Trauer
im Namen aller Angehörigen
Marianne Lohan

Die Seebestattung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis statt.

Klaus Müller
✳ 23.11.1941
✝ 07.07.2026



Wir danken allen, die uns bei dem schmerzlichen Abschied von meinem lieben Mann und unserem lieben Papa mit so viel herzlicher Anteilnahme zur Seite standen, mit uns getrauert haben und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Jannasch, den pflegenden Helfern, Herrn Schmidt für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, Herrn Giersch und Herrn Leu für die musikalische Begleitung, dem Blumenhaus Haupt sowie dem Eiscafé Schade.

Doris Müller und Kinder

Perleberg im Juli 2026

Mutter ist das schönste Wort, das unsere Sprache kennt.
Mutter ist das schönste Gut, das man sein Eigen nennt.
Es war so reich, dein ganzes Leben, an Müh und Arbeit, Sorg und Last.
Wer dich gekannt, muss Zeugnis geben, wie fleißig du gearbeitet hast.
Wir danken dir für deine Müh, in unseren Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma und Tante

Elfriede Munder
geb. Klein
* 8.11.1932 † 29.7.2026



In stiller Trauer
Christiane
Hans-Jürgen und Simone
Marion und Detlef
Carmen und René
Frank und Netti
Günter
deine lieben Enkel, Urenkel und dein Ururenkel
sowie alle, die dich gern hatten

Wir begleiten sie zu ihrer letzten Ruhestätte am
Dienstag, dem 11. August 2026, um 14 Uhr
von der Friedhofshalle in Meyenburg aus.

ABSCHIED NEHMEN?
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 620 49 151
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



WOCHENSPIEGEL – FAMILIENANZEIGEN

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift
und Blumen sowie für das persönliche Geleit zur
letzten Ruhestätte unserer lieben Mutti



Hildegard Grud

sagen wir allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten
unseren tief empfundenen Dank.

Ein besonderer Dank gilt
dem Seniorenzentrum Christophorus,
dem Bestattungsinstitut Gädke und den
fleißigen Helfern für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In stiller Trauer
die Kinder mit Familien

Groß Pankow, im Juli 2026

Herzlichen Dank sagen wie allen, die uns in der
schweren Stunde des Abschieds von unserer Claudia
so zahlreich und liebevoll zur Seite standen.

Claudia Siebert
geb. Krause

Ein besonderer Dank gilt der FFW Uenze,
den ehemaligen Kolleginnen und
Kollegen Klein Linde und Giesensdorf.

Danke möchten wir auch Sabrina und Andy Schulz
sagen für die gute Bewirtung sowie
dem Bestattungshaus Elfreich.

Im Namen aller
Deine Familie und Freunde

Der Tod ist das Tor zum Licht,
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Wir nehmen Abschied von



Marlene Herling
geb. Wendt
✳ 08.03.1936 ✝ 26.07.2026

In stiller Trauer
Kirsten
Torben
Dennis und Sophie mit Ole
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Kreis
der Familie und Freunde statt.

Mit Ihrer Trauer allein?
In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.
www.maz-trauer.de

DANKSAGUNG

Nun sind Sie wieder vereint.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme zum Abschied meiner lieben
Mutter und Schwiegermutter

Margitta Golka

auf vielfältige Weise bekundeten.

Ein weiterer Dank gilt Familie Möllmann, Brigitte,
Anita, Heidi sowie dem Kreiskrankenhaus Prignitz IK3,
dem AWO-Seniorenzentrum Bad Wilsnack, der Diakonie
Bad Wilsnack, der Rednerin Frau Knaak, dem Blumenhaus
Plagens und dem Bestattungshaus Spycher – Noack.

Michael und Astrid

Bad Wilsnack, im Juli 2026

TRAUERANZEIGEN

Das Schwerste im Leben ist
für immer Abschied zu nehmen.

Traurig, jedoch mit vielen schönen Erinnerungen,
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit
nach 100 Lebensjahren Abschied von
unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Walter Eckwert

* 15.05.1926 † 31.07.2026

In stiller Trauer

Ronald und Heike
Margitta und Klaus
Christin und René
Carolin und Jan
Josefin und Niklas
Marco und Sandra
Christian und Nicole
sowie seine lieben Urenkel
Lucas, Amelie, Matheo, Malik und Lennart

Pröttlin , im Juli 2026

Die Beisetzung findet am Samstag, dem 08.08.2026,
um 11.00 Uhr von der Kirche in Pröttlin statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir
Abstand zu nehmen.

Wieder vereint

Dein Lachen und Deine Freude
werden uns fehlen, aber niemals
in Vergessenheit geraten.

Nicole Henning

* 02.01.1978 † 20.07.2026

Für immer in unseren Herzen

Im Namen der Familie
Birgit Hirsekorn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 17. August 2026
um 14:30 Uhr auf dem Friedhof in Wittenberge statt.

Der Weg des Lebens ist nun zu Ende,
vorbei sind Freude, Leid und Schmerz.
Still ruhen deine fleißigen Hände,
und Frieden hat dein müdes Herz.

Mario Kackstein

* 10.7.1962 † 2.8.2026

In stiller Trauer
deine Ehefrau Birgit
deine Söhne Thomas und Aron
deine Mutti Annelies
Karsten und Simone mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 26. August 2026, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Telschow statt.

Erika Lobe

* 31.03.1939 † 11.06.2026

Es ist schwer, einen geliebten
Menschen zu verlieren...

Herzlichen Dank an alle, die durch
tröstende Worte und Karten ihre
Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank geht
an den Pflegedienst M. Lenz in Berge,
an Dr. Hörmann und Team,
an das Gartencenter Blumenthal in Putlitz sowie
an das Bestattungsunternehmen Elfreich.

Im Namen aller Angehörigen
Matthias Lobe

Gülitz-Reetz, Juli 2026

HERZLICHEN DANK

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
zum Abschied unseres lieben

Heinz-Dieter Schulz

auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt
dem Redner Herrn Herbert Seif,
dem Bestattungshaus Spycher-Noack und
dem Veranstaltungsservice Achim Törper.

Im Namen der Angehörigen
Raingard Schulz

Kletzke, im Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem Papa,
Schwiegerpapa, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel, Neffen und Cousin

Gerhard Hentschke

* 14.05.1952 † 03.08.2026

Wir behalten dich lieb
deine Sibylle
Kristina und David mit Mia
Daniel und Silvana mit
Marvin und Lia, Kilian und Julius
sowie alle Angehörigen
und diejenigen, die dich gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 18. August 2026, um 15 Uhr
in der Friedhofshalle in Steffenshagen statt.

Ganz plötzlich und unerwartet,
viel zu früh und für uns alle unfassbar,
wurdest du aus unserer Mitte gerissen.

Wir sind unsagbar traurig und nehmen Abschied
von meinem lieben Mann, unserem herzensguten
Papa, meinem Sohn, Opa, Schwiegervater, Bruder,
Onkel und Schwager

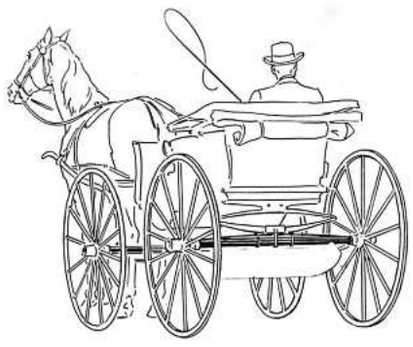
Peter Reschke

✳ 31.08.1962 ✝ 20.06.2026

In unseren Herzen bleibst du bei uns
Deine Margitta
Michael und Josephin
mit Constantin und Phillip
Ronald und Katharina
mit Bennet und Lennard
Dein Papa Erwin
Elke mit Familie
Jürgen mit Familie
Manuela mit Familie
Ralf und Anke
Deine Schwiegermutter Brunhilde
sowie alle Angehörigen, Verwandten
und Bekannten
und alle, die ihn lieb und gern hatten

Karstädt, im Juli 2026
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 21. August 2026, um 13.00 Uhr
im Bestattungswald in der Plattenburg statt.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir
Abstand zu nehmen.

Der Tod kommt freundlich zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde sind,
deren Stimme sagt: „Es ist genug, das Leben war schön“.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa, Onkel und Freund

Manfred Zeil

* 05.02.1932 † 27.07.2026

Deine Kinder
Gerlinde, Christine, Sabine und Reinhard
mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 04. September 2026, um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

Harry Paech

* 13.12.1936
† 29.07.2026

Dein ganzes Leben war nur Schaffen,
warst jedem immer hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben,
doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.
Du hast gesorgt, Du hast geschafft;
bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

In stiller Trauer
Birka und Jürgen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 25. August 2026, um 13.oo Uhr
auf dem Waldfriedhof in Perleberg statt.

HERZLICHEN DANK!

Auf Wunsch unserer lieben Verstorbenen

Renate Vetter

haben wir still und leise im engsten Familienkreis
Abschied genommen.

81 Jahre ist sie geworden. Und es waren lediglich
5 Wochen von der Diagnose bis zu ihrem Tod.

In den schweren Stunden des Abschieds waren wir
jedoch nicht allein. Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten, danken wir von ganzem Herzen.
Das hat uns tief bewegt und uns Trost und Kraft gegeben.

Unser besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn
Matthias Paul, dem Bestattungshaus Spycher-Noack sowie
dem Team der Station IK 1 des Kreiskrankenhauses
Perleberg für die einfühlsame Betreuung in den letzten
Tagen ihres Lebens.

Dr. Rainer Vetter
im Namen der Familie

Bad Wilsnack, im Juli 2026

Der Wald war deine Heimat
die Natur dein Leben
Ruhe in Frieden

Schweren Herzens, aber dankbar für die
schöne, intensive gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen
von meinem geliebten Mann,
unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Erwin Paproth

* 16. April 1936 † 27. Juli 2026

In stiller Trauer
deine Berbel
Detlef mit Familie
Bernd mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am
18. August 2026 um 14:30 Uhr
auf dem Friedhof Wittenberge statt.

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

STELLENANGEBOTE

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV

Wir suchen zum 01.12.2026 einen

Kraftfahrer für die Fäkalentsorgung (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **07.09.2026** im pdf-Format per Mail an: bewerbung@wtazv.de

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.

SCHREIBLUST?
...SUPER, WIR LESEN GERN!
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband

WTAZV

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.wtazv.de/aktuelles/stellenangebote

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (39h Woche)
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **07.09.2026** im pdf-Format per Mail an: bewerbung@wtazv.de

Kosten im Zusammenhang mit dieser Bewerbung werden nicht erstattet.





IMMOBILIENVERKAUF



HÄUSER

Kl., gepfl. EFH zu vermieten, nh. Perleberg, sofort bezugsfrei, 87m², 4 Zi., Kü., Bad, OG sep. WC, überd. Terr., 2 geräumige Garagen, Preis VB. ☎ 038767/86666

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Schöne, helle 2-RW, 52m², mit PKW-Stellpl., 320€ KM, in Königsberg zu vermieten. Rufen Sie mich gern an unter: ☎ 033965/209117

3 ZIMMER

Zu vermieten: 2,5 Zi.-Whg. m 85 m², Nähe Karstädt, KM 450 €. ☎ 0172-3121492

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Entrümpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge, Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

VERSCHIEDENES

Hofflohmarkt, Haushaltsauflösung, Sa. 22.08.26, 10:00 - 15:00 Uhr, Fretzdorfer Str. 16, 16866 Deetz

Dorftrödel am 15.08.26 von 9-17 Uhr i. 16845 Großderschau OT Rübehorst. Alle Höfe mit Luftballons machen mit.

DIENSTLEISTUNGEN

Entrümplung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ 01520/2194939

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "Die HausEngel" ☎ 01520/2194939



IHR NEUES **AUTO?**
...finden Sie in unseren Anzeigen.
Und um Ihnen das Lesen zu vereinfachen, finden Sie hier die gängigsten Abkürzungen im Bereich Automobilien.

ABS	Antiblockiersystem	WFS	Wegfahrsperre
DPF	Dieselpartikelfilter	EZ	Erstzulassung
FP	Festpreis	MID	Multi-Info-Display
HLJ	Halbjahreswagen	VHB	Verhandlungsbasis
GJR	Ganzjahresreifen	WGA	Wertgutachten
SD	Schiebedach	ZV	Zentralverriegelung
LM	Leichtmetallräder	TFL	Tagfahrleuchten
TFL	Tagfahrleuchten	FFB	Funk-Fernbedienung
SH	scheckheftgepflegt	Col.	getönte Verglasung
FWD	Allrad	BC	Bordcomputer
BAS	Bremsassistent	A/C	Klimaanlage
GRA	Tempomat	Navi	Navigationssystem
GJR	Ganzjahresreifen	WR	Winterreifen

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT





Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Die Tradition rund um den Tee, die plattdeutsche Sprache, der Humor und der besondere Menschenschlag - das alles macht Ostfriesland so einzigartig! Ein Stück hinter der Deichlinie erblicken Sie die weite, ostfriesische Landschaft, geprägt von typischen Klappbrücken und Windmühlen. Neben den Schönheiten der Natur in Ostfriesland entdecken Sie zauberhafte Städte. Besuchen Sie außerdem eine der größten und schönsten Park- und Gartenlandschaften Europas, das Ammerland. Aber auch die oftmals unterschätzte Provinzhauptstadt Groningen in den Niederlanden wird Sie verzücken.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 4 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Ammerländer Hof in Westerstede

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Norddeich, Greetsiel mit Besuch Seehundstation, 1x Ostfriesische Teezeremonie, Ausflug Groningen, Ausflug Leer/Emden/Gandersum, inkl. Besuch Emssperrwerk, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 689,–

Reisetermin (5 Tage)
20.09.2026 – 24.09.2026

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Reise. Erkunden Sie die über 1.050 Jahre alte Berg- und Residenzstadt Bernburg mit ihrem imposanten Schloss und den Spuren des berühmten Schelms Till Eulenspiegel. Entdecken Sie außerdem das romantische Fachwerkstädtchen Stolberg, das beeindruckende Kyffhäuser-Denkmal, die traditionsreiche Nordhäuser Brennerei und die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus, 4 Übernachtungen mit Halbpension im Askania Hotel in Bernburg, Stadtführung Bernburg, Schiffsfahrt auf der Saale

Eingeschlossene Highlights
Fahrt mit der Parkeisenbahn in Bernburg, Ausflug Südharz/Kyffhäuser mit Nordhäuser Traditionsbrauerei und Verkostung, Ausflug Quedlinburg/Thale, Fahrt mit der Selketalbahn von Alexisbad nach Quedlinburg, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Preise pro Person in Euro
Doppelzimmer: 679,–

Komfort-Highlight: Auch mit PTI-HaustürService buchbar!

Reisetermin (5 Tage)
18.09.26 – 22.09.26

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf



Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de



Märkische Allgemeine MAZ

Jetzt Ihre Klasse fürs neue Schuljahr beim MAZ-Medienprojekt anmelden!

Das kostenlose digitale Schulprojekt für die **Klassen 7 bis 12.**

- **3 Monate** Zugang zu MAZ E-Paper und MAZ+
- **Unterrichtsmaterialien** inklusive Arbeitsbögen
- **Medienkompetenz** realitätsnah und abwechslungsreich vermitteln
- **flexibler Start:** immer zum Monatsbeginn möglich



Klasse anmelden oder Elternangebot nutzen:
abo.maz-online.de/schule

Märkische Allgemeine MAZ

STETS DIE BESTE
AUSSICHT?
...finden Sie in unseren Anzeigen.



▶ Einfach träumen?
Der nächste Urlaub steht bereits vor der Tür? Lassen Sie sich von unserem Reisemarkt inspirieren. Von Usedom bis Bayern, von Spanien bis Polen – entdecken Sie jetzt Ihr persönliches Traumziel. Sie haben es sich verdient.

▶ Nichts versäumen!
Sie wollen auch im Urlaub wissen, was in der Nachbarschaft passiert? Lesen Sie einfach das ePaper des Wochenspiegels unter:
epaper.wochenspiegel-brb.de

Der Wochenspiegel wünscht Ihnen einen schönen Urlaub!

WOCHENSPIEGEL-REISEMARKT

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung / Flohmarkt
Haushaltsauflösung in Demerthin.
Zu veräußern sind u.a. Waschmaschine, Kühlschrank, Fernseher, Garnituren, Tische, (Garten) Möbel, Auflagen, Werkzeuge, div. Geschirr, Besteck, Vasen, Deko.
Adresse: Demerthiner Lindenallee 15, 16866 Demerthin
Wann: Am 15.08.2026 von 09:00 - 15:00 Uhr

KFZ GESUCHE

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Hallo Steffen (Anfang 60), Elektromeister (Anzeige im Wochenspiegel vom 01.08.26). Ich bin Sternzeichen "Krebs", aber fast ein Löwe. Vielleicht bist du ja ein Fisch? Bin etwa im selben Alter wie du, aber bereits in Pension und verwitwet. Würde dich gern einmal ohne PV kennenlernen. Wenn dann noch die Chemie bei uns stimmen sollte, wäre das für uns beide doch eine Win-Win Situation. In der Hoffnung auf Erfolg hier meine Tel.-Nr.: 0173/5850864. Bei Interesse rufe bitte an! B.

ER SUCHT SIE

Mann, 46 J., sucht Frau für gelegentliche Treffen Raum Wittstock/OPR. ☎ 0172/3829610

Welche "Dame" sucht erotisches Abenteuer? Bin männl., gepflegt, 50 Jahre. Tel./WhatsApp an 0173/6004673

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Mila (35), sexy Brünette, große OW, top Service, Tel.: 0152/36343362, rotlicht.de

KFZ ANGEBOTE

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

OPEL

Verk. Opel Vectra C, schwarz, 1,8, 130 PS, BJ 2005, km 145.000, Scheckheft + GJR, Garagenwagen, Hz, TÜV 10/27, VB 3.200,- € ☎ 03395 - 705 94 52

ANHÄNGER

Suche Autohänger, 2,5 bis 3 m lang und 1,5 m breit. ☎ 0151 12733283

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA



Für Ihn

Ich suche keine Wohngemeinschaft, sondern einen netten Herrn für gemeinsame Unternehmungen! Gerlinde, 83 Jahre, mit blondem Haar, mag Ausflüge, habe einen großen Freundeskreis, aber bin trotzdem oft alleine. Halte mich durch gesunde Ernährung fit, bin humorvoll, sparsam, naturverbunden, bewege mich viel und wünsche mir die Bekanntschaft zu einem Herrn, der auch noch aktiv am Alltag Freude findet. Freue mich jetzt schon auf ein Kennenlernen, wenn Du aus der hiesigen Gegend bist. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Corinna, 35/167, unheimlich sympathisch und fröhlich, mit toller eig. Wohnung, nur leider etwas schüchtern. Schade, dass wir uns noch nicht getroffen haben. Aber vielleicht bringt uns diese Anzeige ja zusammen. Sehnst Du Dich auch wieder nach Liebe und Geborgenheit? Ich bin treu, verwöhne gerne und du kannst Dich zu 100% auf mich verlassen. Ich möchte Schmetterlinge im Bauch spüren, wenn du da bist, mit Dir für immer glücklich sein. Melde Dich bitte! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Irina, 70/164/62, Witwe, schlank und jünger aussehend, ich kam vor 25 Jahren von Russland nach Deutschland, habe als Werbegestalter gearbeitet und war mir später auch nicht zum Putzen zu fein. Ich suche einen ehrlichen Mann, den ich mit meiner ganzen Liebe verwöhnen möchte. Ich mag Musik und Tanzen, Garten, Wellness und Sauna, koche gut, bin fleißig und sehr lieb und würde gern mal wieder verreisen. Für mich ist der Charakter wichtig und keine Äußerlichkeiten. Wenn Sie eine Frau suchen, die Sie umsorgt und immer treu an Ihrer Seite steht, dann rufen Sie bitte an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich bin Hannelore, 71 Jahre, sehr einsam, nachdem meine Tochter nach einem Unfall verstorben ist. Bin eine zierliche, gutaussehende, liebenswerte, herzliche, vollbusige Frau, mit schöner Figur, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Bianka ist mein Name, bin 56 Jahre, berufstätig, leider verwitwet, natürlich, romantisch, häuslich und ein gutmütiger Typ. Gerne möchte ich wieder glücklich werden, Dir ein gemütliches Heim bieten, bin ordentlich, fahre Auto und koche gern. Ob Du verwitwet oder geschieden bist, ist gleich, lass einfach Dein Herz sprechen und melde Dich! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

„Du sollst mir nicht die Sterne vom Himmel holen aber mit mir in die Sterne schauen." Dagmar, 52 Jahre, sehr attraktiv und gepflegt, warmherzig, humorvoll, vielseitig interessiert, liebe die Natur, Theater, Konzerte, Musik, Reisen und bin offen für Neues, suche Ihn, charmant, optimistisch, ein guter Gesprächspartner und etwas an Kultur interessiert, für ein niveauvolles Miteinander. Freue mich auf einen Anruf! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich hoffe, dass ein netter, älterer Mann, der auch so einsam ist wie ich, diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden. Bin Anna, 75/163/53, eine schlanke, liebenswerte Ärztin, super Hausfrau und toller Kamerad. Ich habe einen eigenen Pkw und ein schönes Haus, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Wenn es doch noch einen lieben Mann gibt, mit dem ich noch mal glücklich werden kann, dann melden Sie sich bitte, Sie werden es bestimmt nicht bereuen. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Anja, 44 Jahre, Steuerfachangestellte und jeden Abend allein. Nach meiner Scheidung fehlt mir ein netter Mann, der es ehrlich meint und der mit mir eine gemeinsame Zukunft aufbaut. Darf ich hoffen, dass Du mich bald aus meinen vier Wänden holst? Bitte ruf an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Herzensgute Angela, 65 Jahre, verw., war bis zur Rente als Wirtschaftskauffrau berufstätig, eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweisamkeit einen charmanten Mann (bis 75 Jahre). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch und rufen Sie an. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

An einen älteren Herrn! Elisabeth, 80 Jahre, Stewardess in Rente, viele denken, die meinen früheren Beruf hören, ich bin eine eingebildete, feine Dame. Ganz im Gegenteil, ich bin immer bodenständig geblieben und komme aus einfachen Verhältnissen. Ich liebe Gartenarbeit, koche und rätsle gern, mag Musik, fahre gern mit meinem Auto und bin sehr tierlieb. Wenn Sie gern Sport schauen, würde ich auch das mit Ihnen tun, ich will nur nicht mehr allein sein. Mir ist es egal, ob sie schlank oder kräftig sind, auch eine Behinderung wäre nicht schlimm, nur sollten sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Wir könnten aber auch unsere Wohnungen behalten und trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. Bitte rufen Sie an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Doreen, 49/165, bin eine Frau vom Lande, aufgeschlossen, hübsch, mit weiblicher Figur und möchte nicht länger allein bleiben. Ich habe ein Auto, etwas Gespartes, bin nicht ortsgebunden und warte auf Deinen Anruf, sonst lernen wir uns doch nie kennen. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Zeit zu zweit-mit Dir!

Eine 2. Chance für mich? Jana, Anfang 60, bildhübsche, zierlich schlanke Krankenschwester, leider viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich bin eine ganz liebe Frau, gutaussehend, bin vollbusig und berufstätig. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Da ich in meinem Beruf überall eine neue Arbeit erhalte, würde ich auch zu Dir ziehen! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Für Sie

Wolfgang, 82 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie brauchen keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Der Zufall dauert mir zu lange, in m. Alter auf normalem Weg noch einmal eine liebe Frau zu finden! Dieter, 78 J., Witwer, fit im Kopf u. jung im Herzen, ein bodenst. u. ganz normaler Mann, wünscht sich die Bekanntschaft mit e. netten Frau. Ich schätze die einf. Dinge im Leben – Gesundheit, Freude und ein gutes Miteinander. Alles andere ergibt sich mit der Zeit. Bis zur Rente war ich als Handwerker tätig, bin mobil und gerne unterwegs. Ich freue mich auf nette Gespräche, gemeinsame Stunden bei einer Tasse Kaffee und darauf, die Natur zusammen zu genießen. Schön wäre es, wieder jemanden zu haben, auf den man sich freuen kann. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Ich, Michael, 49 Jahre, Tischler, bin ein einfacher Mann mit gutem Einkommen, sportlich, häuslich, familiär und kinderlieb und habe keine großen Ansprüche. Ich liebe die Natur und Reisen, bin unternehmungslustig und handwerklich und würde gern eine warmherzige, treue Frau bis 53 Jahre kennenlernen, der ich ein sorgender und lieber Mann und Partner sein kann. **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Mit dem Auto durch Europa reisen, spontane Ausflüge unternehmen oder Veranstaltungen besuchen … Komm doch einfach mit! Ich bin Wolfgang, 68 Jahre, leider schon verwitwet. Ich bin spontan, humorvoll, selbstbewusst, handwerklich geschickt, kompromissfähig, in besten finanziellen Verhältnissen, mit schönem EFH. Ich gehe gern schwimmen und liebe Reisen, Blumen, Tagesausflüge und sich abends in einem gepflegten Restaurant verwöhnen lassen. Ich bin romantisch, zärtlich, liebevoll und zuverlässig, ein Realist und Träumer, kann die Waschmaschine bedienen und kochen. Bitte melde Dich, lass unseren Traum wahr werden, denn alleine sein ist so schlimm – geht es Dir auch so? Also dann… lachen, lieben und zusammen glücklich sein! Bitte rufe an! **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Dipl. Ing i. R., Ende 60/176, NR/NT, verwitwet, vermögend, mit eigenem PKW, ein Mann, der Jahrzehnte in seinem Beruf sehr beliebt und geschätzt war, dem Ehrlichkeit und Verlässlichkeit wichtige Prinzipien sind und doch neigt er im Alleinsein zur Verzweiflung, weil er sich oft sehr überflüssig vorkommt. Er ist für alles Schöne im Leben aufgeschlossen. Er mag Reisen (PKW vorhanden) und Kultur, ist anpassungsfähig, hilfsbereit mit handwerklichem Geschick (Möbelrestauration), er mag alles Natürliche, ist für eine Freundschaft in Harmonie mit einer lebensbejahenden Partnerin. „Wir sollten das, was wir verloren, weiter im Herzen tragen und doch unserem Leben einen neuen Sinn geben, bei getrenntem Wohnen!" **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Mit 76 Jahren möchte ich, Heiner, verw., ein neues Kapitel beginnen. Nach einer langen Zeit, die von Verantwortung und Fürsorge geprägt war, fehlt mir heute vor allem eines - ein lieber Mensch an meiner Seite. Ich bin ein lebensfroher Nichtraucher, 176 cm groß, zuverlässig, höflich und offen für Neues. Gemeinsame Gespräche, kleine Ausflüge, kulturelle Unternehmungen oder einfach schöne Stunden bei einer Tasse Kaffee bedeuten mir mehr als materielle Dinge. Ich wünsche mir eine sympathische Dame, die ebenfalls Wert auf Ehrlichkeit, Respekt und gegenseitige Aufmerksamkeit legt. Zusammen lachen, Interessen teilen und das Leben wieder mit mehr Freude füllen – das wäre schön. Wenn Sie sich eine herzliche Freundschaft mit der Möglichkeit auf mehr vorstellen können, freue ich mich auf Ihre Nachricht. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Herzlicher Mann, 45 Jahre, auf der Suche nach seiner Herzensdame! Beruflich habe ich mir einen guten Ruf aufgebaut. Jetzt ist es für mich an der Zeit auch in der Liebe wieder etwas aufzu mit Herz, gutaussehend, NR. Bin ein Mensch, der gerne lebt, gerne lacht, gern tanzt, doch das Wichtigste im Leben fehlt mir – wieder eine Partnerin an meiner Seite! Mein Wunsch wäre, sich mal zu treffen, miteinander zu reden oder etwas gemeinsam zu unternehmen. Ob Sie etwas jünger oder älter sind, schlank oder fraulich, blonde, dunkle oder graue Haare haben, ist nicht wichtig, Hauptsache ist doch, wir verstehen uns oder wie man sagt – „die Chemie stimmt". Wenn Sie e. aufrichtigen Freund u. Kameraden suchen, der Ihnen auch gern mit Rat und Tat zur Seite steht? **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**

Klaus, 56/176, verwitwet, liebevoll, großzügig, handwerklich begabt, suche natürliche Frau für ein harmonisches Miteinander. Habe finanziell keine Sorgen, aber die Einsamkeit erdrückt mich. Ich mag alles Schöne, liebe die Natur, schöne Spaziergänge, fahre gern Auto. Wenn auch Sie wieder einen lieben Menschen an Ihrer Seite suchen, dann rufen Sie gleich an! **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Martin, 60/178, gesch., mit eig. Haus und Grundstück, sucht eine passende Partnerin für eine ehrliche und harmonische Beziehung. Ich bin ein lebensfroher, humorvoller und aufgeschlossener Mann mit vielen Interessen – Reisen, Angeln, Bogenschießen, Fußball, Kochen, Backen sowie Wellness, Sauna, Schwimmen und Kino. Ich genieße das Leben aktiv, schätze aber genauso ruhige, gemütliche Abende zu Hause. Mein Zuhause ist gepflegt, hochwertig und sehr gemütlich eingerichtet – mit Wintergarten, Sauna und Außenküche, Pkw ist auch vorhanden. Ich bin kommunikativ, offen, kompromissbereit und verlässlich. Nach einigen Erfahrungen in der Vergangenheit wünsche ich mir nun eine stabile, ehrliche Partnerschaft, in der man sich gegenseitig respektiert, gemeinsam lacht und das Leben teilt – ohne Spielchen, dafür mit Herz und Humor. Wenn du eine warmherzige Frau bist, die ebenfalls nicht mehr allein durchs Leben gehen möchte und Lust auf gemeinsame Zeit, Reisen und Alltag hat? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Ich, Lutz, 64/182, bin ein gutauss. Witwer und seit kurzem in Rente. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit und Treue, ich bin humorvoll, zärtlich, tierlieb und sehr allein. Ich mag Kurztrips und Ausflüge mit dem Auto, Reisen, Spaziergänge, Radtouren, schön Essen gehen, mal Kultur und die Natur. Bislang hatte ich kein Glück noch einmal einer lieben Frau zu begegnen, ob es über diesen Weg klappt? **Ag. Birgit Wittstock, Tel. (033965) 679800.**

Witwer, 71 Jahre, um der Einsamkeit zu entfliehen, war ich mit Freunden verreist. Sie haben es gut gemeint, aber ich fühlte mich meistens wie das „5. Rad am Wagen". Um das zu ändern, habe ich mich nun mit großem Herzklopfen dazu entschlossen mit Hilfe einer Kontaktanzeige eine nette Frau, gern auch älter, für die gemeinsame Freizeitgestaltung zu finden. Wir könnten Ausfahrten mit meinem PKW unternehmen, eine schöne Reise planen, ein Konzert besuchen oder auch nur gemeinsam essen gehen. Ich bin jünger aussehend, gepflegt und natürlich. **Ag. Birgit Perleberg, Tel. (03876) 6082780.**



BUCHTIPP

„Dabas wabar schöbön!“

An das Schlaraffenland kann sich vielleicht mancher Leser erinnern, dort fließen Milch und Honig, die Häuser sind aus Kuchen und die Zäune aus Würsten gemacht. Jetzt, in den warmen Monaten, wäre man schon mit einem Eiscremeland zufrieden. Jakob, Tom und der Ich-Erzähler aus dem Buch „Das Land wo die Eiscreme wächst“ träumen sich dorthin, und wie es sich für eine Expedition gehört, führen sie über ihre Erlebnisse ein Logbuch. Schon die Berge dieser anderen Welt, in die man mit einem Zeppelin gelangt, klingen verführerisch: Mont Banan, Vanillegipfel oder Schokolatepetl. Waffeln ragen empor wie uralte Bauwerke und das Eis unter den Füßen schmeckt nach Vanille mit einem leichten Hauch von Heidelbeere. Gibt es da auch jemanden, der das alles essen kann?

Aufgeschrieben hat die kleine Geschichte Anthony Burgess (1917 bis 1993), der unter anderem durch seinen Roman „Uhrwerk Orange“ bekannt wurde, schon 1979. Illustriert wurde sie von dem Italiener Fulvio Testa, der selbst leidenschaftlich gern Eis isst. Die witzige Übersetzung ins Deutsche stammt von Ludger Tolksdorf.

Manchmal führen die Reisen der kindlichen Fantasie gar nicht in ferne Länder. Entdeckungen kann man auch in den eigenen vier Wänden machen, sogar im Kleiderschrank. Allerdings sollte man Fremdsprachen können, zumindest eine ganz besondere, denn sonst kann man den Satz „Hibier bibin ibich!“ gar nicht verstehen.

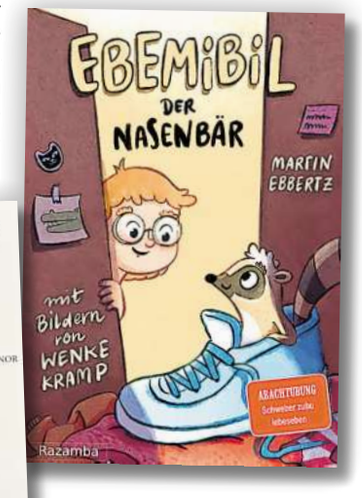
Wer spricht denn so? Gestatten, Ebemibil! Der ist ein Nasenbär und wohnt bei Tim, er ist handgroß und sieht aus wie ein Waschbär. Aber seine Nase ist viel zu klein, um richtig zu sprechen, deshalb fügt er immer Silben mit B hinzu.

Weil Ebemibil so klein ist, kann Tim ihn überall mitnehmen. Gemeinsam erleben sie viele Abenteuer. Sie lesen Tims Lieblingsbücher, gehen einkaufen, auf den Spielplatz oder sogar ins Krankenhaus. Immer wieder ruft der Kleine begeistert „Dabas wabar schöbön!“ Und wenn es dem Nasenbären zu ungemütlich wird, versteckt er sich in Tims Turnschuh. Textautor dieses Buch ist Martin Ebbertz und Wenke Kramp illustrierte es.

Vergnüglich und unterhaltsam, zum Vorlesen und Selbstlesen für jüngere Schulkinder. *rv*

Burgess, A., Testa, F.: Das Land wo die Eiscreme wächst. Elsinor Verlag, 2025.
Ebbertz, M.: Ebemibil der Nasenbär. Razamba Verlag, 2025.





Cover: Verlag (2)

Jetzt ist der Kirchturm dran

Die Sanierung der Sankt-Jacobi-Kirche in Perleberg wird fortgesetzt

PERLEBERG. Der eingerüstete Kirchturm der Sankt-Jacobi-Kirche verkündet es: Die Sanierung wird fortgesetzt. Mit der Einweihung der Glocken am 21. Juni wurde der 1. Bauabschnitt beendet, so Klaus-Dieter Graf von der Baugruppe. „Mit dem zweiten. Bauabschnitt wurde bereits begonnen“, ergänzt Gerhard Gundske. „Jetzt geht es um die Sanierung des Kirchturmes. Später folgt mit dem Treppenbau der dritten Bauabschnitt.“

Pfarrerin Verena Mittermaier, Gerhard Gundske und Klaus-Dieter Graf, die seitens der Kirchengemeinde für das umfangreiche Bauprojekt verantwortlich zeichnen, sind mit dem bisherigen Verlauf zufrieden. Auch mit der Resonanz, auf die dieses Vorhaben in der Perleberger Bevölkerung stößt.

Der zweite Bauabschnitt beinhaltet die Fassadenertüchtigung des oberen Kirchturmbereiches. Es gehe darum, Gefahrenquellen zu beseitigen. „Hier hat der Frost einige geschaffen“, weiß die Pfarrerin. Ebenso gehe es um die Giebelsanierung. Diese hätten sich acht beziehungsweise zwölf Zentimeter nach außen geneigt, so Gerhard Gundske. „Am Turm gibt es noch einiges zu tun.“ Und er listet auf: „So gilt es, neue Formziegel herzustellen, um diese am Schmuckband und den Lazarettfenstern auszutauschen. Die Fassade muss erst einmal gereinigt werden, von Flechten, Moosen, Vogelkot, Bewuchs und Ausblühungen befreit werden.“

Klaus-Dieter Graf berichtet, dass dafür demnächst ein Probefeld begonnen wird, um es auszutesten.

„Außerdem erfolgt der Austausch von Ziegeln“, fährt Gerhard Gundske fort. Für die geschädigten Klosterziegel kommen Steine aus Rathenow zum Einsatz. Diese sind bei den Bauarbeiten an der dortigen Sankt-Marien-Andreas-Kirche übrig geblieben. Außerdem gilt es Putzarbeiten durchzuführen. Dafür und für die Verfugung müssen besondere Kalkmischungen hergestellt werden. Zimmermanns- und Holzarbeiten sowie Dachdecker- und Klempnerarbeiten komplettieren die Sanierungsarbeiten am Kirchturm.

Die Baumaßnahmen des zweiten Bauabschnitts sollen am 30. November abgeschlossen sein. Gerhard Gundske sagt es konkreter: „Die Bauarbeiten müssen dann fertig sein, denn wir müssen ab dann mit einem Wintereinbruch rechnen.“

Wie es dann weitergeht, können die Bauverantwortlichen noch nicht sagen. Denn der dritte Bauabschnitt, der Treppenbau ist noch nicht ausfinanziert. „Wir müssen abwarten, welche Fördermittel wir bekommen“, sagen sie. Deshalb bitten sie auch weiterhin um Spenden.

Auf alle Fälle bekommt der Kirchturm eine neue Holztreppe. 186 Stufen führen bis ganz nach oben. Dass auch die neue Treppe wieder aus Holz gebaut wird, sei eine Forderung der Denkmalbehörde, so Klaus-Dieter Graf. Mit der neuen Treppe sei es dann wieder möglich, zum Glockenturm zu kommen.

Pfarrerin Verena Mittermaier, Gerhard Gunske und Klaus-Dieter Graf sind stolz auf das, was sie bisher bei der Kirchturmsanierung geschafft haben. Aber auch auf die positive Resonanz, auf die sie immer wieder in der Bevölkerung stoßen. „So ein Projekt erledigt sich nicht im Alleingang“, sagt die Pfarrerin. Und Gerhard Gundske ergänzt: „Wir sind eine gute Truppe und wir bekommen sehr viel Unterstützung und Anerkennung von den Perlebergern.“ Und diese Unterstützung und Anerkennung motiviere sie immer wieder, die nächsten Schritte zu besprechen und zu planen, um das Projekt erfolgreich abzuschließen. *WS*

Wer die Kirchturmsanierung unterstützen möchte, kann das gern mit einer Spende über dieses Konto tun:
Empfänger: Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin
IBAN: DE36 1605 0101 1311 0001 07
Spendenzweck: Kirchturmprojekt Perleberg



Der Kirchturm der Sankt-Jacobi-Kirche bleibt eingerüstet. Bis Ende November läuft der zweite Bauabschnitt der Sanierung. Foto: Renè Hill/Stadt Perleberg

WOCHENSPIEGEL BLITZLICHT

Glücksbärchis siegen bei der 103. Korsofahrt

Ein beleuchtetes Paddelboot voller Luftballons, gekrönt von einem leuchtenden Regenbogen und besetzt mit drei bunt verkleideten Glücksbärchis: Mit ihrer über den Rhin gleitenden „Glückswolke“ hat Familie Kreideweiß aus Alt Ruppin den 103. Bootskorso gewonnen. Insgesamt nahmen 60 fantasievoll geschmückte Boote an der traditionsreichen Parade teil und begeisterten Tausende Besucher entlang des Ufers. Bereits ab 14 Uhr lockte am 1. August das Familienfest auf die Halbinsel – mit Hüpfburgenland, Kindertombola und abwechslungsreichem Bühnenprogramm. Pünktlich um 21.30 Uhr setzte sich dann der beleuchtete Bootskorso in Bewegung. *Text: Isabelle Bonenkamp, Fotos: Henry Mundt (3), Isabelle Bonenkamp (2), Korsofahrtverein Alt Ruppin*



MAZ Sommerquiz
6 Wochen Gewinne
Jetzt teilnehmen und gewinnen!
4. Woche:
2 × 2 Tickets für Der König der Löwen
Stage ENTERTAINMENT
Illuseum Berlin
Alma Ceramics
Dark Matter
Cirque du Soleil
Woodcutter Berlin